

VAM-Jahresbericht 2024

Die QV-Feier von Ende August in der Wirtschaft zur Schlacht in Sempach krönte das Berufsbildungsjahr 2024 des VAM. In den Qualifikationsverfahren brillierten im vergangenen Jahr drei junge Leute. Hermann Jakob Gütler (Lehrbetrieb Groupe Minoteries SA, Goldach SG) schloss als Klassenbester in der Fachrichtung Lebensmittel ab. Julia Berger (Lehrbetrieb Landi Thun, Mühlethurnen BE) und Noel Lehmann (Lehrbetrieb Mühle Rytz AG, Biberen BE) erreichten in der Fachrichtung Tiernahrung das beste Resultat.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2024 war der Sieg von Hermann Jakob Gütler im November an den MühlenMasters.

1 Delegiertenversammlung

Die diesjährige Delegiertenversammlung wurde am 26. April 2024 im Centre Müller in Biel durchgeführt. Dabei wurde Patrick Zimmer als langjähriges Vorstandsmitglied des VAM verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden von den anwesenden Delegierten Nicolas Wyss von der Groupe Minoteries SA und Tobias Frey von der Kunz Kunath AG. Die anschliessende Führung durch das Centre Müller, ein Maschinenmuseum mit über 150 Maschinen der Jahre 1880 bis 1940 war sehr interessant.

2 Aus dem Vorstand

Auch in diesem Jahr traf sich der VAM-Vorstand zu zwei Sitzungen. Anfangs Februar wurden Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung, den Durchführungsort der QV-Feier sowie einige Details für die SwissSkills 2025 behandelt. Zudem gab es eine Nachfolgeregelung anzuschauen. An der Sitzung Mitte Oktober wurden Termine für 2025 festgelegt, die Verschiebung der Berufsbildnertagung auf 2026 beschlossen sowie Massnahmen für die Berufswerbung diskutiert und ebenfalls beschlossen.

3 Qualifikationsverfahren und Lehrlingszahlen

Im Jahr 2024 schlossen insgesamt 15 Müllerinnen und Müller erfolgreich ihre Lehre ab (Tabelle 1). Die Feier zum Qualifikationsverfahren der Deutschschweiz fand am 30. August 2024 in Sempach und die der Westschweiz am 12. Juni 2024 in Echallens statt.



Die Abschlussklasse 2024 begleitet von den Prüfungs-Chefexperten Roman Hersche (links aussen) und Beat Halter (rechts aussen).

Die Anzahl Lernende bewegt sich in der Deutschschweiz zwischen 10 und 16 und in der Westschweiz zwischen eins bis drei Lernenden.

	Müllerin EFZ / Müller EFZ resp. Meunière CFC / Meunier CFC		
	Fachrichtung Lebensmittel		Fachrichtung Tiernahrung
	Ecole professionnelle de Montreux	Berufszentrum Wil-Uzwil, BZWU	Berufszentrum Wil-Uzwil, BZWU
Erfolgreiche Qualifikationsverfahren (QV) 2024			
Anzahl	4	8	3
Anzahl Lernende Lehrjahr 2024/2025			
1. Lehrjahr	2	8	2
2. Lehrjahr	3	3	8
3. Lehrjahr	1	9	7

Tabelle 1: Erfolgreiche Qualifikationsverfahren 2024 und Anzahl Lernende 2024/2025

3.1 Lehrbetrieb des Jahres

Der Wanderpreis des VAM für den Lehrbetrieb des Jahres wurde 2024 an Beat und Urs Strahm von der Strahm Mühle AG vergeben. Überdurchschnittliches Engagement für Lernende ist verlangt für die Auszeichnung zum «Lehrbetrieb des Jahres» und bereits zum fünften Mal wurde dieser Preis nun seit seiner Einführung im Jahr 2020 vergeben.

Im letzten Jahr wurde die Auszeichnung an die Groupe Minoteries SA in Granges-près-Marnand überreicht. Nun wird der Wanderpreis für ein Jahr an die Strahm Mühle AG weitergegeben. Die Strahm Mühle AG glänzt durch ihr jahrzehntelanges Engagement für die Ausbildung von Lernenden im Lebensmittelbereich. Zudem stellt der Betrieb regelmässig engagierte Fachleute für die Expertentätigkeit zur Verfügung. Die Strahm Mühle AG hat ausserdem durch Flexibilität und Wohlwollen bewiesen, dass der Betrieb auch auf veränderte, besondere Bedürfnisse von Lernenden einzugehen vermag.



VAM-Präsident Armin Käser (links) überreicht Beat Strahm (Mitte) und Urs Strahm (rechts) den Wanderpreis.

3.2 Berichte der Chefexperten

Schlussbericht Qualifikationsverfahren Müller/-in EFZ Fachrichtung Lebensmittel 2024 (verfasst von Roman Hersche)

Als Chefexperte der Müller Fachrichtung Lebensmittel organisiere ich das QV der Müllerin / Müller EFZ Fachrichtung Lebensmittel Deutschschweiz. Die praktischen Prüfungen Müller Fachrichtung Lebensmittel konnten im Jahr 2024 reibungslos durchgeführt werden.

Die Prüfungen werden in 4 Stufen absolviert:

- 1 Tag praktisch im Lehrbetrieb
- ½ Tag praktisch im Ausbildungszentrum Bühler Uzwil
- 1 Tag schriftlich in Flawil
- ½ Tag mündlich in Flawil

Wir durften im 2024 acht Absolventen prüfen. Es war eine gute Klasse und der beste Absolvent erreichte eine Schlussnote von 5.8 bei einem Klassendurchschnitt von 5.0. Es freut mich sehr mitzuteilen, dass alle Qualifikanten die Prüfung bestanden haben.

Das Qualifikationsverfahren wurde im Zeitabschnitt 23.05.24 – 14.06.24 durchgeführt

Ich möchte mich bei allen Experten, den Ausbildungsbetrieben für die Gastfreundschaft, der VAM, der Firma Bühler, den Lehrpersonen und allen Helfenden bedanken.

Anbei unser Experten Team: Reto Bachmann, Flurin Balett, Urs Brunner, Ralf Hauri, Armin Käser, Hans Schmid, Erwin Waldvogel, Daniel Struchen, Roger Sägesser, Daniel Götz, Beat Strahm, Michael Anliker, Philipp Marquart, Carlos Ackermann, Marco Streich, Beda Seeberger.

Auf dem weiteren Lebensweg wünsche ich den frischen Müllerinnen und Müller viel Erfolg und Lebensfreude.

Schlussbericht Qualifikationsverfahren Müller/-in Lebensmittel Westschweiz (verfasst von Emmanuel Torche)

Wir hatten vier Kandidaten, die an den Prüfungen 2024 in der Westschweiz teilnahmen. Es handelt sich um Jeanmonod Baptiste Enrick, Lopes da Silva Diogo, Murri Thibault und Pidoud Tristan. Sie erhielten ihr Diplom im Museum «La Maison du blé et du pain» in Echallens. Ich danke allen Experten für ihren Einsatz und die Moulins de Granges für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Einrichtungen.

Schlussbericht Qualifikationsverfahren Müller/-in Tiernahrung (TN) (verfasst von Beat Halter)

Zum 27. Mal wurde das QV im Betrieb der Firma Kunz Kunath AG in Burgdorf durchgeführt. Das Experten-Team 2024 setzte sich aus Daniel Berger, Reto Sempach, Thomas Arnold, Martin Schwalder, Manfred Marthy, Alban Tippenhauer und Beat Halter (Chefexperte) zusammen. Die drei Kandidaten waren eine Woche vor den Prüfungen an den Einführungstagen bei der Firma Kunz Kunath AG in Burgdorf. Die sehr gute Einführung in den Betrieb und damit ideale Vorbereitungen

für die Prüfungen sind der ausgezeichneten Arbeit von Patrick Zimmer und Tobias Frey und deren Mitarbeitern zu verdanken.

Die Prüfungen fanden vom 14.05. – 15.05.2024 statt. Während eineinhalb Tagen hatten die Kandidaten drei Blöcke zu je vier Stunden zu absolvieren. Die schriftlichen Prüfungen fanden am 10.06.2024 in Flawil statt. Die Absolventen wurden in drei verschiedenen Tests à 40 Minuten geprüft. Die mündlichen Prüfungen waren am 12.06.2024 in Flawil. Dabei wurden sie in drei Blöcken à 20 Minuten befragt.

Zur Prüfung zugelassen waren zwei Kandidaten und eine Kandidatin. Der Einsatz der Kandidaten war gut. Die Prüfungen konnten ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Alle Kandidaten haben die Prüfungen bestanden. Das beste Abschlussresultat erreichten Julia Berger, Landi Thun Mühlethurnen und Noel Lehmann, Mühle Rytz AG Flamatt mit der Endnote 5.3. Da Noel Lehmann in der praktischen Arbeit besser abgeschnitten hatte, erhielt er das Stipendium für die SFT. Der Notenschnitt lag bei 5.1.

Ein grosser Dank geht an die Geschäfts- und Betriebsleitung, sowie an alle Mitarbeiter der Firma Kunz Kunath AG in Burgdorf für die Unterstützung vor und während der Prüfungstage und an alle anderen Beteiligten, welche zur Prüfung beigetragen haben.

3.3 MühlenMasters 8. November 2024

Am 8. November 2024 fanden in Lahr (D) die diesjährigen MühlenMasters statt. Mit dabei war auch Hermann Jakob Gütler, welcher seine Ausbildung bei der Groupe Minoterie SA in Goldach absolviert hatte.

In der Rubin-Mühle in Lahr-Hugsweier traten die zwölf Jahrgangsbesten gegeneinander an. Sechs Prüfungen verlangten viel Wissen und Können von den Teilnehmenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als stolzer Sieger wurde am Ende des Wettkampfes Hermann Jakob Gütler auserkoren. Der zweite wie auch der dritte Platz gingen nach Deutschland. Vanessa Puls von der Emsland Flour Mills in Spelle erreichte den zweiten und Juro Paul Meyer, Meyer's Windmühle in Bardowick, den dritten Platz.

Bei den MühlenMasters geht es nicht nur darum, den talentiertesten Nachwuchsmüller oder die talentierteste Nachwuchsmüllerin zu küren. Vielmehr soll der Wettbewerb auch die Aufmerksamkeit auf das Müllerhandwerk lenken – eine Berufssparte, die bedeutende Grundnahrungsmittel produziert und damit für unser tägliches Leben unverzichtbar ist.



Siegerehrung MühlenMasters 2024 v.l.n.r. Vanessa Puls, Hermann Jakob Gütler, Juro Paul Meyer (Quelle: ©Bundesmühlenkontor GmbH / Jörg Wilhelm)

4 Aus den Kommissionen

4.1 Kommission Berufsbildung und Qualität (B&Q)

Die Mitglieder der Kommission Berufsbildung und Qualität trafen sich am 30. August 2024 in Sempach zur jährlichen Sitzung. Gestartet wurde wie üblich mit einem allgemeinen Informationsaustausch zwischen den Verbundpartnern (Betriebe, Berufsschule, Kanton und Bund). Im Weiteren wurde hauptsächlich über die 5-Jahres-Überprüfung des Qualifikationsverfahrens beraten.

4.2 Kommission überbetriebliche Kurse (üK) und üK-Aufsicht

Auch die Mitglieder der beiden üK-Kommissionen trafen sich am 30. August 2024 in Sempach. Behandelt wurden dabei die Planung der verschiedenen Kurse sowie deren Finanzierung.

5 Lehrmittel

Das Maschinenkundebuch wurde 2024 18-mal verkauft, siehe Tabelle 2. Vom Formelbüchlein wurden 17 Exemplare verkauft.

Lehrmittel	Sprache	Anzahl verkauft	Bestand Ende 2024
Maschinenkunde Müllerei, K. Ulmer	Deutsch	18	768
	Französisch	4	9
	Englisch	0	2
	Spanisch	0	9
	Italienisch	0	5
Formelbüchlein, K. Ulmer	Deutsch	17	237

Tabelle 2: Verkauf und Bestand an Lehrmitteln im Jahr 2024

6 Berufswerbung

An der VAM-Vorstandssitzung vom 11.10.2024 wurde beschlossen, die Berufswerbung auf die Berufsberatungsstellen der Schweiz, BIZ zu konzentrieren. Ein Versuch wird gestartet beim BIZ Kanton Bern. Ist dieser Versuch positiv in Bezug auf die Anzahl Bewerbungen, kann die Aktion auf andere Kantone ausgeweitet werden.

7 Ausblick

Für das kommende Berufsjahr erhofft sich der VAM, dass die Lehrstellen besetzt und das QV erfolgreich absolviert werden. Schön wäre zudem eine rege Teilnahme interessierter junger Leute an den SwissSkills, in welche der Verband viel Energie und Herzblut investiert.

Zollikofen, März 2024

Rahel Thévoz-Tobler und Regina Klein
VAM-Geschäftsstelle